

Mitteilung

der Landesregierung

**Bericht der Landesregierung zu einem Beschluss des Landtags;
hier: Denkschrift 2008 des Rechnungshofs zur Landeshaus-
haltsrechnung 2006 (Drucksache 14/3426)
– Beitrag Nr. 26: Exportakademie**

Landtagsbeschluss

Der Landtag hat am 4. Dezember 2008 folgenden Beschluss gefasst (Drucksache 14/3526 Abschnitt II):

Die Landesregierung zu ersuchen,

1. die an die Hochschule Reutlingen angegliederte Exportakademie Baden-Württemberg an eine bestehende Weiterbildungseinrichtung anzugliedern, zu privatisieren oder zu schließen;
2. dem Landtag über das Veranlasste bis 30. Juni 2009 zu berichten.

Bericht

Mit Schreiben vom 20. April 2009 Nr. I 0451.1 berichtet das Staatsministerium wie folgt:

Der Rechnungshof hat in der Denkschrift 2008 empfohlen, die Exportakademie Baden-Württemberg an der Hochschule Reutlingen nicht weiterzuführen und den defizitären Betrieb möglichst zeitnah zu beenden. Der Senat der Hochschule Reutlingen hat daraufhin die Schließung der Exportakademie zum 31. Dezember 2008 beschlossen.

Von den für die Exportakademie bislang ausgebrachten insgesamt 5,5 Stellen sind im Haushalt 2009 1,5 Stellen weggefallen. Dies wurde dadurch möglich, dass Stellenanteile durch eine vorausschauende Personalplanung bereits unbesetzt geblieben sind. Zudem konnte ein Beschäftigungsverhältnis (0,5 Stelle) auf eine freie Stelle der Hochschule Reutlingen übernommen werden.

Weitere 4,0 Stellen sind im Haushalt 2009 mit kw-Vermerk in die Stellenübersicht für die tariflichen Beschäftigten des Hochschulkapitels (unter Ziffer 2 „Verwaltungs- und Hausdienst“) übertragen worden. Einnahme- und Ausgabebetitel sind im Haushalt 2009 auf Null gesetzt oder mit einem Wegfallvermerk versehen worden.

Die bislang von der Exportakademie durchgeführten Weiterbildungsmaßnahmen werden künftig über eine gemeinnützige Stiftung angeboten. Träger der Stiftung ist der Förderverein der Hochschule, Campus Reutlingen e. V. Die Exportakademie wird von privaten Investoren als gGmbH unter dem Dach der Weiterbildungsstiftung weiterbetrieben.